



1 KEINE ARMUT

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

32.464

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ./JAHR



Ombepo wind

 Namibia

PROJEKT-ID: 1915 FZ-ID: 2140

**FOKUS
ZUKUNFT**


2-stufiges Windkraftprojekt in Karas, Namibia

Das gebündelte Projekt umfasst den Bau und Betrieb eines 10-MW-Windkraftwerks auf der grünen Wiese in der Nähe von Luderitz in der Region Karas, Namibia. Es wurden Windturbinen in zwei Phasen errichtet (zunächst 6 MW, später 4 MW), die Strom für den Export in das nationale Netz durch NamPower (Abnehmer der ersten Phase) und die Stadtverwaltung von Lüderitz (Abnehmer der zweiten Phase) erzeugen.

Die erste Phase der Anlage, Namibias erster Windpark für den öffentlichen Gebrauch, wurde von der InnoSun Energy Holding (Pty) Ltd. gebaut, einer in Namibia registrierten Gesellschaft im Besitz namibischer und französischer Investoren, an der die Stadtverwaltung von Lüderitz mit 5 % beteiligt

ist. Das Projekt (1. Phase) ist Teil des namibischen REFIT-Programms (Renewable Energy Feed-In Tariff) und seine Stromerzeugung wird von der Namibia Power Corporation (nationales Energieversorgungsunternehmen) abgenommen und verteilt, wodurch der Netzstrom durch saubere und erneuerbare Energien ersetzt und die Treibhausgasemissionen aus dem fossilen Brennstoffmix des Basisnetzes reduziert werden. Neben der Emissionsreduzierung besteht der Nutzen des Projekts unter anderem in der Verbesserung der Energieautarkie des Landes sowie in der Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Ombepo wind

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Keine Armut:

Das Projekt schafft für die örtliche Bevölkerung mehr als 40 Arbeitsplätze während der Bauphase, davon 4 Dauerarbeitsplätze (örtliche Techniker) für den Betrieb und die Wartung der Anlage.



Bezahlbare und saubere Energie:

Das Projekt entspricht den Zielen Namibias, wie sie in den INDCs festgelegt sind, die das Land verpflichten, den Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung auf 70% zu erhöhen, wie es in der nationalen Energiepolitik von 2017 im Einklang mit der Vision 2030 zum Ausdruck kommt.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Durch den Betrieb des Projekts werden langfristige Arbeitsplätze geschaffen.



Industrie, Innovation & Infrastruktur:

Die Pionierwirkung des Projekts dürfte weitere Entwicklungen und den Tourismus anziehen und den Weg für weitere ähnliche Projekte ebnen.



Nachhaltige Städte und Gemeinde:

Die Beteiligung der Stadt Luderitz wird sich ebenfalls auszahlen, sobald das 5-Jahres-Darlehen zurückgezahlt ist, was zusätzliche lokale Auswirkungen auf die Verbesserung der städtischen Infrastruktur mit sich bringt.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Die 6-MW-Phase (bzw. 10-MW-Endkapazität) des Projekts wird daher etwa 22 GWh pro Jahr (bzw. 36,7 GWh/Jahr) und 21.716 tCO₂e an Emissionsreduktionen pro Jahr (bzw. 36.193 tCO₂e/Jahr) erzeugen, d.h. 324.637 tCO₂e an Emissionsreduktionen über den zehnjährigen Anrechnungszeitraum.